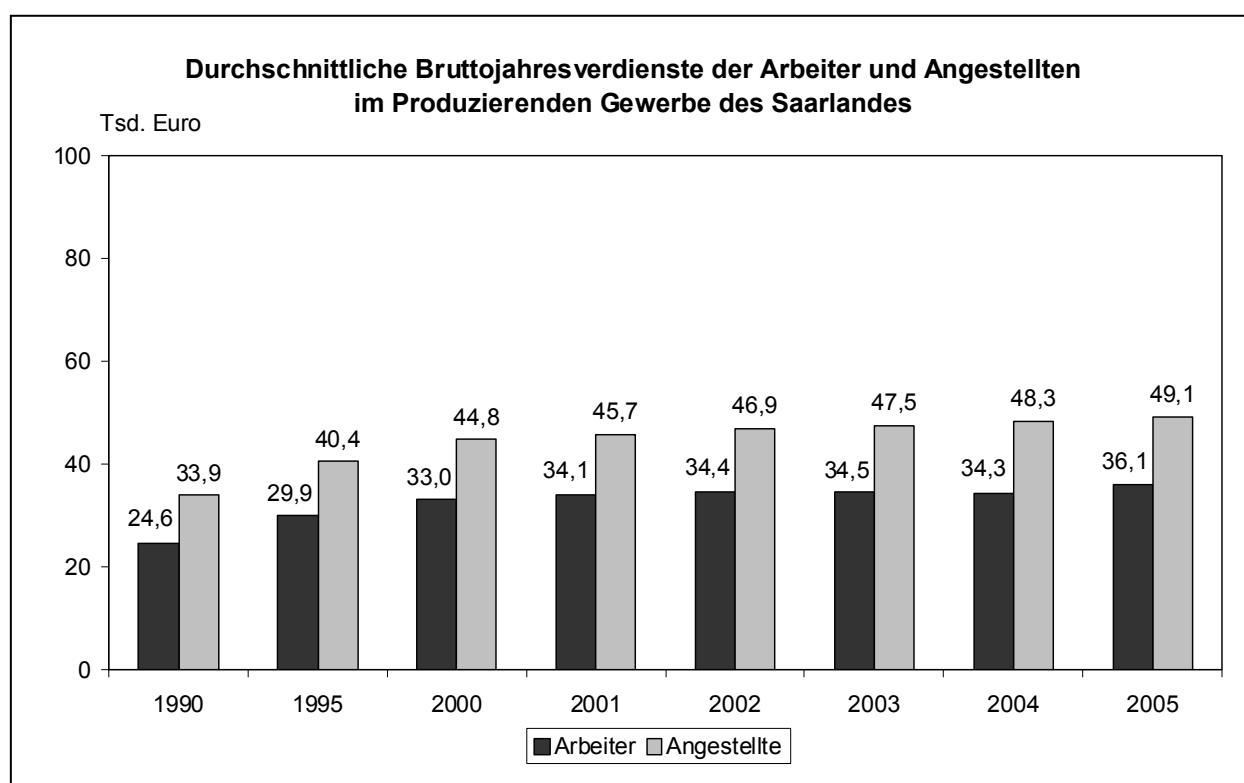


Bruttojahresverdienste in Industrie und Handel 2005



Ausgegeben im Juli 2006

Einzelpreis 3,00 EUR

© Statistisches Landesamt Saarland, Saarbrücken, 2006.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Herausgeber: Statistisches Landesamt SAARLAND, Virchowstraße 7, 66119 Saarbrücken, Postfach 10 30 44, 66030 Saarbrücken
Telefon: (0681) 501 5927 - Fax: (0681) 501 5921 - E-Mail: statistik@stala.saarland.de - Internet: <http://www.statistik.saarland.de>

VORBEMERKUNGEN

Gemäß dem Gesetz über die Lohnstatistik in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. April 1996 (BGBl. I S. 598), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 2. August 2000 (BGBl. I S. 1 253) wurde - beginnend mit dem Jahre 1971 - zusätzlich zur vierteljährlichen "Verdiensterhebung in Industrie und Handel" eine regelmäßige Erhebung der Bruttojahresverdienste angeordnet. Ziel dieser Statistik ist, die in den Vierteljahresmeldungen der Berichtsbetriebe aus statistisch-methodischen Gründen nicht berücksichtigten so genannten "einmaligen Zahlungen" wie tarifliches Urlaubsgeld, Gratifikationen, 13. Monatsgehalt, Gewinnbeteiligungen u.ä. zu erfassen und somit Daten über die Entwicklung des tatsächlichen Bruttoarbeitsentgeltes der Arbeitnehmer im Laufe eines Kalenderjahres zu gewinnen. Rückschlüsse auf die Höhe der "Sonderzahlungen" durch Gegenüberstellung der Jahresverdienste mit den hochgerechneten Vierteljahresergebnissen können dagegen nur bedingt und unter Vorbehalt gezogen werden.

ERLÄUTERUNGEN

Erfasster Personenkreis: Die Bruttojahreslohn- bzw. -gehaltsumme ist für alle Mitarbeiter anzugeben, die während des ganzen Jahres Arbeiter oder Angestellte (auch so genannte AT-Angestellte) des Betriebes waren.

Nicht einbezogen werden:

- Arbeitnehmer, die im Laufe des Kalenderjahres in den Betrieb eingetreten oder aus dem Betrieb ausgeschieden sind,
- Arbeitnehmer, die zwar formal während des ganzen Jahres dem Betrieb angehörten, aber für weniger als zwölf Monate Lohn und Gehalt einschließlich der gesetzlichen Lohn- und Gehaltsfortzahlung bezogen haben (z.B. Bundeswehr, Erziehungsurlaub, längere Krankheit),
- Teilzeit- und Halbtagsbeschäftigte; das sind Arbeitnehmer, die ständig während einer geringeren als der regelmäßigen betrieblichen Arbeitszeit tätig waren,
- Empfänger von Renten aus der gesetzlichen Rentenversicherung oder von Pensionen, die aus diesem Grund verminderte Bezüge erhalten,
- Auszubildende, Praktikanten und Volontäre (auch wenn sie im Laufe des Jahres als Arbeiter oder Angestellte übernommen wurden), mithelfende Familienangehörige,
- gesetzliche Vertreter von Körperschaften (Vorstandsmitglieder einer AG und deren Stellvertreter, Geschäftsführer einer GmbH usw.),
- leitende Angestellte mit voller Aufsichts- und Dispositionsbefugnis (Leistungsgruppe I),
- hauptberuflich angestellte Mitarbeiter des Werbeaußen- und Prämieinzugsdienstes im privaten Versicherungsgewerbe,
- Heimarbeiter und Zwischenmeister.

Bruttojahreslohn- bzw. Bruttojahresgehaltsumme

Zur Ermittlung der Bruttojahreslohn- bzw. Bruttojahresgehaltsumme sind die gemäß § 7 Lohnsteuer-Durchführungsverordnung für jeden Arbeitnehmer zu führenden Lohnkonten heranzuziehen. Die Bruttojahreslohn- bzw. Bruttojahresgehaltsumme ergibt sich durch Addition folgender Einzelpositionen des Lohnkontos:

- Arbeitslohn (Barlohn und steuerlicher Wert der Sachbezüge und Gehälter) ohne jeden Abzug und ohne Kürzung um den Arbeitnehmerfreibetrag und den Weihnachts-Freibetrag. (Zum Arbeitslohn gehören z.B. auch Jahresabschlussprämien, Ergebnisprämien, Gewinnbeteiligungen, 13. Monatslohn, zusätzliches Urlaubsgeld, Weihnachtsgratifikationen),
- Bezüge, die nicht zum steuerpflichtigen Arbeitslohn gehören (steuerfreie Bezüge) mit Ausnahme des Arbeitnehmer-Freibetrags und des Weihnachts-Freibetrags,
- Vergütungen für Arbeitnehmererfindungen,
- Prämien für Verbesserungsvorschläge,
- Bezüge, die nach einem festen Pauschsteuersatz oder nach besonderen Pauschsteuersätzen besteuert worden sind und die darauf entfallende Lohnsteuer, wenn der Arbeitgeber die Lohnsteuer übernommen hat.

Nicht zum Bruttojahresverdienst gehören Arbeitgeberanteile der Beiträge zur Sozialversicherung, Arbeitgeberzuschüsse zum Krankenversicherungsbeitrag für nicht versicherungspflichtige Angestellte (gem. 2. Krankenversicherungsänderungsgesetz), Arbeitnehmer-Sparzulage gemäß § 12 des 3./4. bzw. 5. Vermögensbildungsgesetzes, Zahlungen aus betriebseigenen oder fiskalischen Mitteln als Unterstützung oder Beihilfe für betriebsbedingte Arbeitseinschränkungen (z.B. Kurzarbeit), gesetzliches Kindergeld, auch wenn es vom Arbeitgeber ausgezahlt wird, Spesenersatz, sonstige "durchlaufende" Gelder, Trennungsschädigungen, nicht lohnsteuerpflichtige Auslösungen, im Kalenderjahr für nachfolgende Zeiträume gewährte Vorschüsse, im Kalenderjahr gewährte Darlehen, im Kalenderjahr aufgetretene Nachzahlungen und Rückzahlungen, die frühere Kalenderjahre betreffen, Naturalleistungen (außer freier Kost und/oder freier Unterkunft; siehe Definition des Verdienstbegriffes im Erhebungsbogen); **im Baugewerbe:** die von den Arbeitgebern des Baugewerbes an die Zusatzversorgungskasse (Einzugsstelle) abgeführten Beträge für Zusatzversorgung, Lohnausgleich, Urlaub, Berufsausbildung und Winterbauförderung, Wegezeitvergütungen, Winter- und Schlechtwettergeld.

Zeichenerklärung: . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- = genau Null, nichts vorhanden
() = Angaben für mindestens 10 und weniger als 30 erfasste Beschäftigte; Ergebnisse mit stark eingeschränkter Aussagekraft.

**Durchschnittliche Bruttojahresverdienste^{*)} der Angestellten im Produzierenden Gewerbe, Handel,
Kredit- und Versicherungsgewerbe 2004 und 2005**
- Ergebnisse der laufenden Verdienststatistik -

Wirtschaftszweig	Männer		Frauen		Zusammen	
	2004	2005	2004	2005	2004	2005
	EUR					
Produzierendes Gewerbe¹⁾; Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern; Kredit- und Versicherungsgewerbe	47 104	47 545	32 248	32 806	42 222	42 803
Produzierendes Gewerbe¹⁾	51 503	52 185	36 352	37 315	48 321	49 102
Kohlenbergbau; Torfgewinnung	49 608	49 506	.	.	48 281	48 617
Verarbeitendes Gewerbe	51 542	52 248	36 690	37 345	48 353	49 060
Ernährungsgewerbe	46 206	47 006	31 695	32 366	41 321	41 925
Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	52 155	56 113	34 141	35 570	47 447	50 463
Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	47 945	51 599	39 322	44 536	44 880	49 145
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	49 057	49 983	37 877	39 311	46 516	47 710
Metallerzeugung und -bearbeitung	51 506	52 370	36 376	36 931	49 216	50 020
Erzeugung von Roheisen, Stahl- und Ferrolegierungen (EGKS)	50 511	51 435	34 185	34 621	48 265	49 097
Herstellung von Rohren	55 383	55 739	42 534	42 024	52 962	53 180
Gießereindustrie	57 085	58 344	44 114	46 579	54 553	56 057
Herstellung von Metallerzeugnissen	50 203	49 661	35 173	35 817	46 949	46 597
Stahl- und Leichtmetallbau	49 356	46 428	34 663	33 039	45 738	43 023
Herst. v. Dampfkesseln (oh. Zentralheizungskessel), Herst. v. Schmiede-, Press-, Zieh- und Stanzteilen, gewalzten Ringen u. pulvermetallurg. Erzeugnissen	53 134	53 782	37 692	41 460	50 510	51 740
Oberflächenveredelung, Wärmebehandlung und Mechanik a.n.g.	49 009	51 158	34 079	34 968	43 648	45 016
Maschinenbau	52 162	52 694	38 911	38 607	49 725	50 137
Herstellung von Maschinen für die Erzeugung und Nutzung von mechanischer Energie (ohne Motoren für Luft- und Straßenfahrzeuge)	52 706	53 502	40 883	40 207	50 644	51 302
Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.	55 661	54 501	38 034	37 984	52 136	51 332
Medizin-, Mess-, Steuer- und Regeltechnik, Optik	53 366	52 781	37 006	36 661	50 656	50 213
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	56 704	58 284	40 858	41 085	54 121	55 521
Energie- und Wasserversorgung	54 735	56 567	41 973	42 343	51 975	53 396
Elektrizitätsversorgung	53 716	55 203	43 155	42 631	51 680	52 310
Hoch- und Tiefbau (einschließlich Handwerk)	49 516	49 512	27 774	32 070	42 790	44 830
Handel; Instandhaltung u. Reparatur v. Kraftfahrzeugen u. Gebrauchsgütern; Kredit- u. Versicherungsgewerbe²⁾	40 576	40 563	30 277	30 573	35 931	36 140
Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen	40 078	40 145	29 506	29 753	37 626	37 862
Großhandel	41 954	41 323	30 346	29 685	37 777	37 149
Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	32 734	32 477	26 290	26 743	29 195	29 386
Kreditgewerbe	51 269	54 332	37 366	39 576	44 617	47 170
Versicherungsgewerbe	47 753	46 120	39 062	37 077	43 432	41 724

*) Einschließlich einmaliger oder in unregelmäßigen Abständen geleisteter Zahlungen, wie tarifliches Urlaubsgeld, Gratifikationen, Jahresabschlussprämien, Gewinnbeteiligungen u.ä. 1) Einschließlich Energie- und Wasserversorgung; Handwerk nur im Hoch- und Tiefbau. 2) Änderung des Berichtskreises im Jahr 2002.

**Durchschnittliche Bruttojahresverdienste^{*)} der Arbeiter und Arbeiterinnen
im Produzierenden Gewerbe 2004 und 2005
- Ergebnisse der laufenden Verdienststatistik -**

Wirtschaftszweig	Arbeiter		Arbeiterinnen		Zusammen	
	2004	2005	2004	2005	2004	2005
	EUR					
Produzierendes Gewerbe¹⁾	35 201	37 011	25 889	27 444	34 343	36 098
Kohlenbergbau; Torfgewinnung	33 090	38 735	.	.	33 090	38 735
Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	32 132	32 940	.	.	31 992	32 940
Verarbeitendes Gewerbe	35 877	37 514	25 882	27 437	34 753	36 353
Ernährungsgewerbe	29 745	30 040	19 521	19 804	25 976	26 594
Getränkeherstellung	33 453	33 437	21 330	18 835	32 842	32 609
Bekleidungsgewerbe	24 483	25 902	20 110	21 881	20 488	22 229
Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	37 229	37 220	.	.	37 033	36 685
Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	37 198	35 850	26 525	27 534	35 542	34 544
Chemische Industrie	29 376	29 992	24 516	25 343	27 636	28 180
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	34 771	34 348	26 032	26 022	32 984	32 658
Herstellung von Gummiwaren	36 560	36 295	28 065	28 372	35 088	34 921
Herstellung von Kunststoffwaren	32 327	31 380	24 223	23 697	30 354	29 504
Metallerzeugung und -bearbeitung	36 146	36 959	23 355	24 045	36 072	36 878
Erzeugung von Roheisen, Stahl- und Ferrolegierungen (EGKS)	36 302	37 023	25 367	25 989	36 255	36 968
Herstellung von Rohren	36 744	36 823	.	.	35 593	35 633
Gießereindustrie	35 863	37 179	31 070	31 332	35 847	37 157
Herstellung von Metallerzeugnissen	34 973	34 954	24 484	25 170	33 951	34 043
Stahl- und Leichtmetallbau	31 251	30 662	24 142	23 753	31 005	30 415
Herst. v. Dampfkesseln (oh. Zentralheizungskessel), Herst. v. Schmiede-, Press-, Zieh- und Stanzteilen, gewalzten Ringen u. pulvermetallurg. Erzeugnissen	39 662	40 180	28 221	29 637	38 555	39 237
Oberflächenveredelung, Wärmebehandlung und Mechanik a.n.g.	31 544	31 059	22 298	24 101	30 334	30 200
Herstellung von Schneidwaren, Werkzeugen, Schlössern und Beschlägen; Herstellung von sonstigen Eisen-, Blech- und Metallwaren	35 276	35 604	22 678	22 704	33 312	33 659
Maschinenbau	36 859	37 303	28 494	29 560	35 897	36 391
Herstellung von Maschinen für die Erzeugung und Nutzung von mechanischer Energie (ohne Motoren für Luft- und Straßenfahrzeuge)	37 852	38 003	28 887	29 217	36 491	36 583
Herstellung von sonstigen Maschinen für unspezifische Verwendung	36 502	37 015	27 541	28 589	36 043	36 585
Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.	28 064	28 507	20 722	20 800	26 131	26 364
Medizin-, Mess-, Steuer- und Regeltechnik, Optik	33 025	33 291	25 236	26 865	29 668	30 670
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	37 956	42 179	31 987	35 639	37 502	41 641
Energie- und Wasserversorgung	39 133	40 555	32 333	.	39 091	40 521
Elektrizitätsversorgung	38 250	40 133	.	.	38 220	40 111
Hoch- und Tiefbau (einschließlich Handwerk)	30 291	29 760	.	.	30 291	29 760

*) Einschließlich einmaliger oder in unregelmäßigen Abständen geleisteter Zahlungen, wie tarifliches Urlaubsgeld, Gratifikationen, Jahresabschlussprämien, Gewinnbeteiligungen u.ä. 1) Einschließlich Energie- und Wasserversorgung; Handwerk nur im Hoch- und Tiefbau.